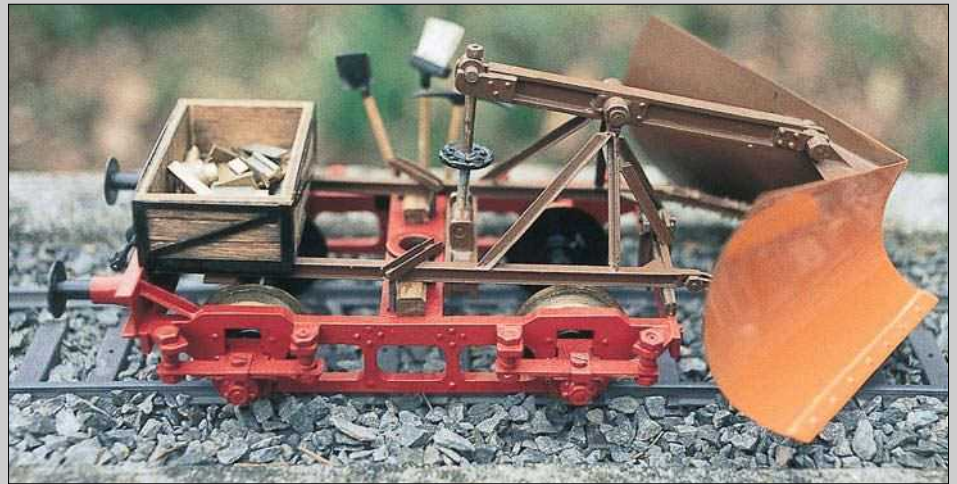


Immer auf der Suche nach ausgefallenen Fahrzeugen für mein Spur I-Bw-Diorama und auch meine Vorliebe zum Nachbau solcher Raritäten (was noch per Säge, Feile, Bohrmaschine, Dreh- und Fräsbank möglich ist) fand ich ein Foto eines kleinen symmetrischen Schneepfluges für eingleisige Nebenbahnen. Er ist noch heute auf der „Sauschwänzlebahn“ Blumberg–Weizen zu besichtigen.

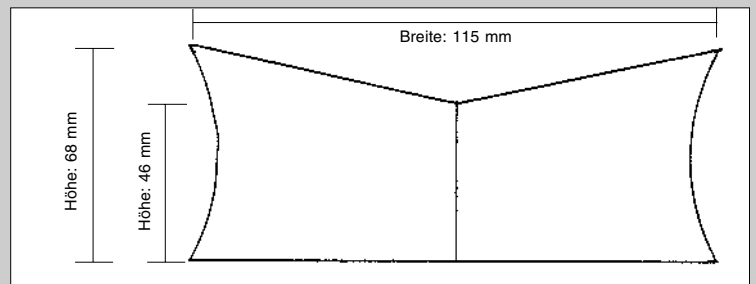
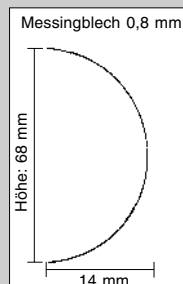
Da der Unterbau aus einem Personenwagen-drehgestell bestand, war der Rest nicht mehr das Problem. Spur-I-Drehgestelle gibt es bei Aster, Spring, Proform, Hegob, Märklin u.a. Auch ein Tenderdrehgestell von Wilgro, Märklin o.a. wäre möglich, man muss ja nicht immer Nieten zählen.

Größtes Problem sind natürlich die Pflugscharen, denn hier ist unbedingt eine Rollenpresse erforderlich. Mit Hämmern oder Umden-Besenstiel-biegen geht nichts. Schlosserwerkstätten haben so ein Spezialwerkzeug bestimmt. Auch beim konischen Zulauf der Pflugscharen und beim Zusammenlöten muss äußerst sorgfältig gearbeitet werden. Die Maße der Pflugschare sind der Zeichnung zu entnehmen. Geduld, Ruhe und Ausdauer gehören unbedingt dazu. Eine absolut plane Arbeitsfläche ist ebenso obligatorisch. Den Rest erledigen wir aus Messing-Rundmaterial und -Profilen. Eventuell kann man ja auch mal ein Spur-I-Schienenstück mit einlöten, das gab es auch im Original. Der Pflug ist höhenbeweglich gelagert, zieht somit durch sein Eigengewicht immer der Erde entgegen. So braucht er am anderen Hebelende des Doppel-T-Trägers nur eingehängt zu werden. Als Höhenverstellung dient eine Gewindestange M 3 mit Handrad. Die Holzkiste dient zur Utensilienaufbewahrung, eventuell auch für Gegengewichte. Noch ein Tipp zu den Nieten: Entweder Kupfer-Nieten 1x5 mm (Live-Steam-Service) verwenden, oder bei dünnen Messingblechen mit dem Körner auf einer weichen Alu-Unterlage von hinten einschlagen (Imitation).

Rechts: Der Höhen-Einstellmechanismus im Detail. Gut zu sehen der Doppel-T-Träger und die M3-Gewindestange mit Handrad. Darüber unmaßstäbliche Zeichnungen der Schaufel.



Oben und rechts: Der Schneepflug von beiden Seiten. Gut zu sehen sind die Wölbung des Pflugschars und die Zusatz- Utensilien wie Besen, Hacke und Schaufel.



Ein Tipp noch von Großvater Decker (gelernter Schmied) fürs Löten

Sie kennen das Problem: Ein kleines Messingteil ist angelötet, direkt nebenan soll noch eins hin. Man macht mit dem Kolben oder dem Brenner heiß – und pling, das gerade mit Mühe Angelötete fällt wieder ab. Anstatt laut zu fluchen, hilft ein Gang in den Keller. Man holt sich eine Kartoffel, schneidet ein Stück so zurecht, dass es gut gequetscht auf das erste Löteteil passt. Jetzt kann nebenan in aller Ruhe das andere Teil angelötet werden. Klappt wunderbar, die Kartoffel ist anschließend sogar noch gar!

Und gleich noch ein Tipp für das Säubern von Lötstellen:

Wer ein Ultraschallbad (Optiker) nutzen kann, legt sein fertiges Objekt in heiße MUCASOL-Reinigungslösung im Ultraschallbad. Schön sieht man dabei die Fettschlieren aus allen Ecken kriechen. Mit Wasser gut abspülen, danach ca. 5 min. in Salzsäure (38%) legen, wieder gut mit Wasser spülen, nochmals ins Ultraschallbad, dann ins wassergefüllte Ultraschallbad, gut trocknen lassen – fertig zum Lackieren!

Teilleiste

Puffer: Hegob, Wilgro, Wimotech.
Handrad: Regner.
Kupplungen: Hegob, Wilgro, Wimotech, Märklin, Hübner.
U-Profil 12x4 (für Pufferbohle), 5x3, 3x3, 3x2;
T-Profil 3x3; I-Profil 8x5 (alle von Conrad oder Haible, Maße in mm).
Rohr: 3 mm, 6 mm.
Diverse Messing-Bleche.
Schrauben/Muttern M2, M3 (Haible/Live-Steam-Service).
Kupfer-Nieten: 1x5 mm (Live-Steam-Service).
Gewindestange M3: Conrad.
Besen, Schaufel, Hacke: Heyer.

Weniger bekannte Bezugsadressen:

Hegob: Bismarckstrasse 79, 42659 Solingen, Tel.: 0212/813270.
Wilgro: Am Hain 12, Postfach 159, 36358 Herbest-ein, Tel./Fax: 06643/8277.
Wimotech: Helmunistrasse 46, 93104 Sünching, Fax: 09498/1774.
Regner, Manfred: Erlenweg 3, 91589 Aurach, Tel.: 09804/1745.
Haible KG: Villenstrasse 7, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731/81611 u. 82740, Fax: 0731/88211.
Live-Steam-Service Schuhmacher: Ringstrasse 24, 83128 Halfing, Tel.: 08055/8000.
Bernhard Heyer: Walburgisstrasse 5, 90425 Nürnberg, Tel./Fax: 0911/3849346.